

„Schöne Aussicht“: eine stilistische Positionierung im Romanwerk Walter Kempowskis mit digitalen Methoden

Ulrike Henny-Krahmer

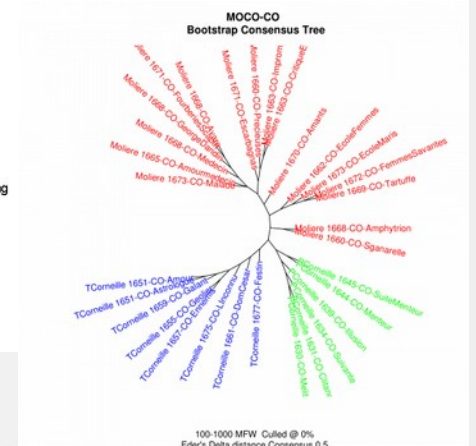
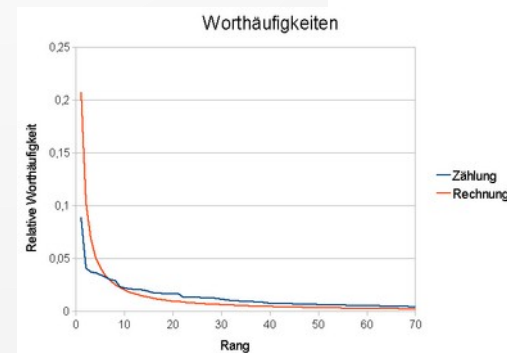
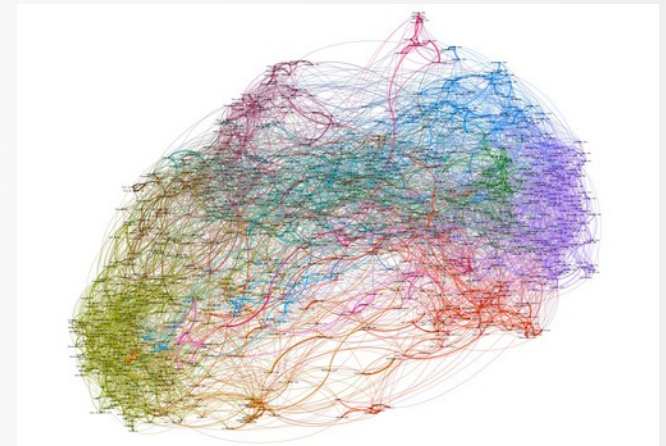
ulrike.henny-krahmer@uni-rostock.de

Hintergrund

- Seminar “Stilometrische Analysen der Romane Walter Kempowskis” im Sommersemester 2022 an der Universität Rostock
 - Anliegen: Kempowskis Stil mit Methoden der digitalen Stilistik/Stilometrie untersuchen
 - Fokus: Ein Kapitel für sich
 - Vergleich mit den anderen Romanen
 - Vergleich aller Romane Kempowskis mit Romanen anderer Autor*innen (Günter Grass, Heinrich Böll, Christine Brückner, Christa Wolf)

Was ist Stilometrie?

- Ursprünge:
Roberto Busa und der Index Thomisticus (1940-1949);
Federalist Papers (1964)
- Stilometrie =
Computergestützte
Stilistik
- “distant reading”
(Moretti 2000)



Stilbegriff - Erzähltheorie

“Stil:

- (1) im Sinne von <Sprachstil> eine Eigenschaft der Darstellungsebene von Erzähltexten.
- (2) Der Stil einer erzählten Welt wird bestimmt durch die spezifische Füllung der Modalkategorien des Möglichen, Notwendigen und Wahrscheinlichen sowie durch das Verhältnis zwischen explizit und implizit Thematisiertem und dem Verhältnis zwischen thematischem Vordergrund und unthematischem Hintergrund.”

(Martínez/Scheffel 2020¹¹, S. 262)

Stilbegriff - Stilometrie

“Style is a property of texts constituted by an ensemble of formal features which can be observed quantitatively or qualitatively.”

(Herrmann, van Dalen-Oskam, Schöch 2015, S. 44)

Arten stilometrischer Merkmale und nötige Werkzeuge (Stamatatos 2009, 540)

Features		Required tools and resources
Lexical	Token-based (word length, sentence length, etc.)	Tokenizer, [Sentence splitter]
	Vocabulary richness	Tokenizer
	Word frequencies	Tokenizer, [Stemmer, Lemmatizer]
	Word <i>n</i> -grams	Tokenizer
	Errors	Tokenizer, Orthographic spell checker
Character	Character types (letters, digits, etc.)	Character dictionary
	Character <i>n</i> -grams (fixed length)	–
	Character <i>n</i> -grams (variable length)	Feature selector
	Compression methods	Text compression tool
Syntactic	Part-of-speech (POS)	Tokenizer, Sentence splitter, POS tagger
	Chunks	Tokenizer, Sentence splitter, [POS tagger], Text chunker
	Sentence and phrase structure	Tokenizer, Sentence splitter, POS tagger, Text chunker, Partial parser
	Rewrite rules frequencies	Tokenizer, Sentence splitter, POS tagger, Text chunker, Full parser
	Errors	Tokenizer, Sentence splitter, Syntactic spell checker
Semantic	Synonyms	Tokenizer, [POS tagger], Thesaurus
	Semantic dependencies	Tokenizer, Sentence splitter, POS tagger, Text Chunker, Partial parser, Semantic parser
Application-specific	Functional	Tokenizer, Sentence splitter, POS tagger, Specialized dictionaries
	Structural	HTML parser, Specialized parsers
	Content-specific	Tokenizer, [Stemmer, Lemmatizer], Specialized dictionaries
	Language-specific	Tokenizer, [Stemmer, Lemmatizer], Specialized dictionaries

Fragen

- Wie lässt sich der Roman “Schöne Aussicht” in Walter Kempowskis Romanwerk stilistisch positionieren?*,**
- Welche Stilmerkmale des Romans führen zu dieser Positionierung?*,**

* unter Verwendung stilometrischer Methoden

** mit explorativer Herangehensweise

Korpus

verwendet: Ebooks,
Albrecht Knaus Verlag

Titel	Jahr Erstausgabe	Jahre verwendete Ausgabe
Tadellöser & Wolff	1971	1978, 2016
Uns geht's ja noch gold	1972	1978, 2016
Ein Kapitel für sich	1975	1978, 2016
Aus großer Zeit	1978	1978, 2016
Schöne Aussicht	1981	1981, 2016
Herzlich willkommen	1984	1984, 2016
Hundstage	1988	1988, 2016
Mark und Bein	1991	1992, 2008, 2016
Heile Welt	1998	1998, 2016
Letzte Grüße	2003	2003, 2016
Alles umsonst	2006	2006, 2016

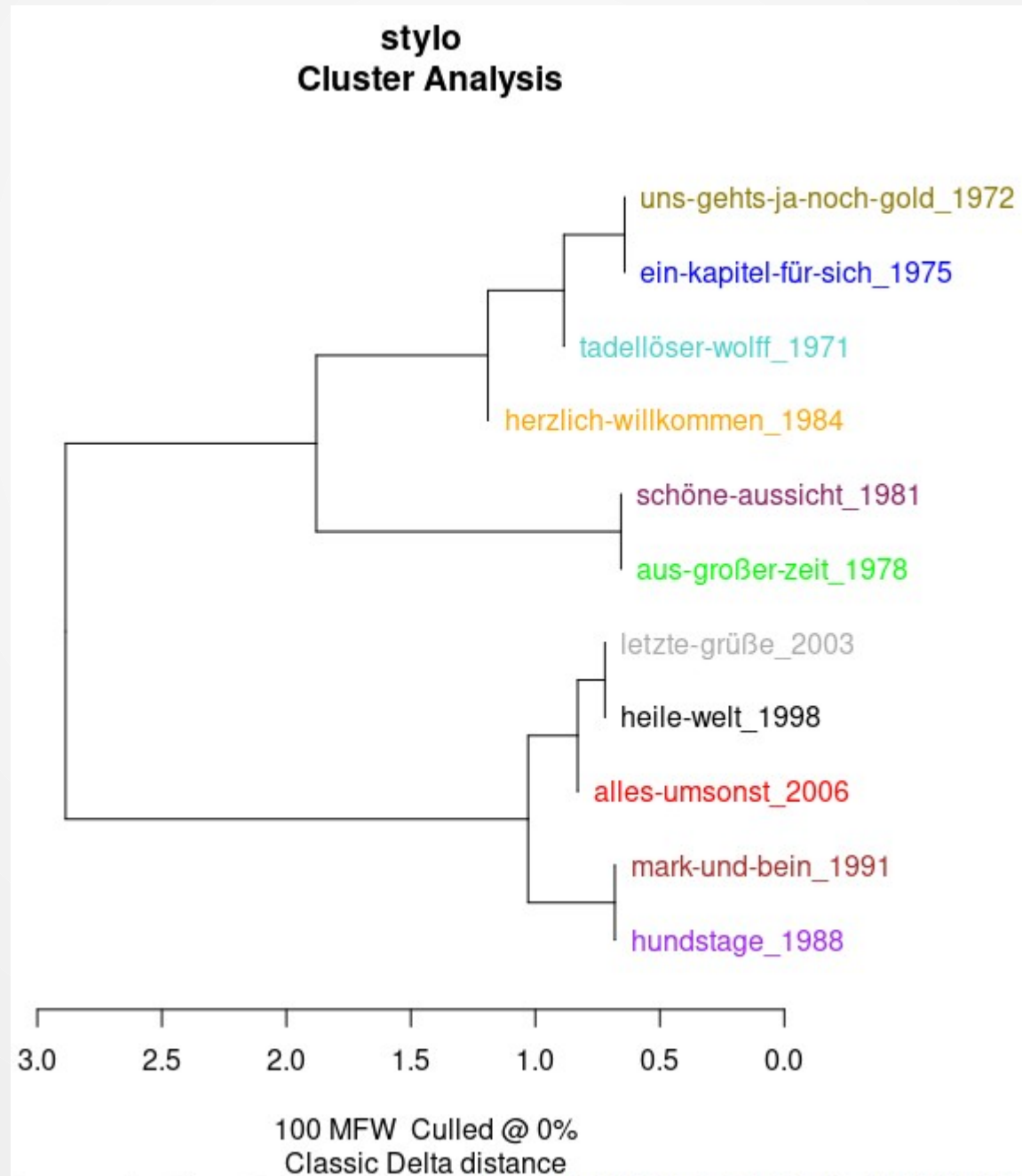
Methoden und Ergebnisse

Verwendetes Tool

- Stylo (Eder, Rybicki, Kestemont 2016)
 - Ein Paket für stilometrische Analysen in der Sprache R, Version 0.7.4

Clusteranalyse (1)

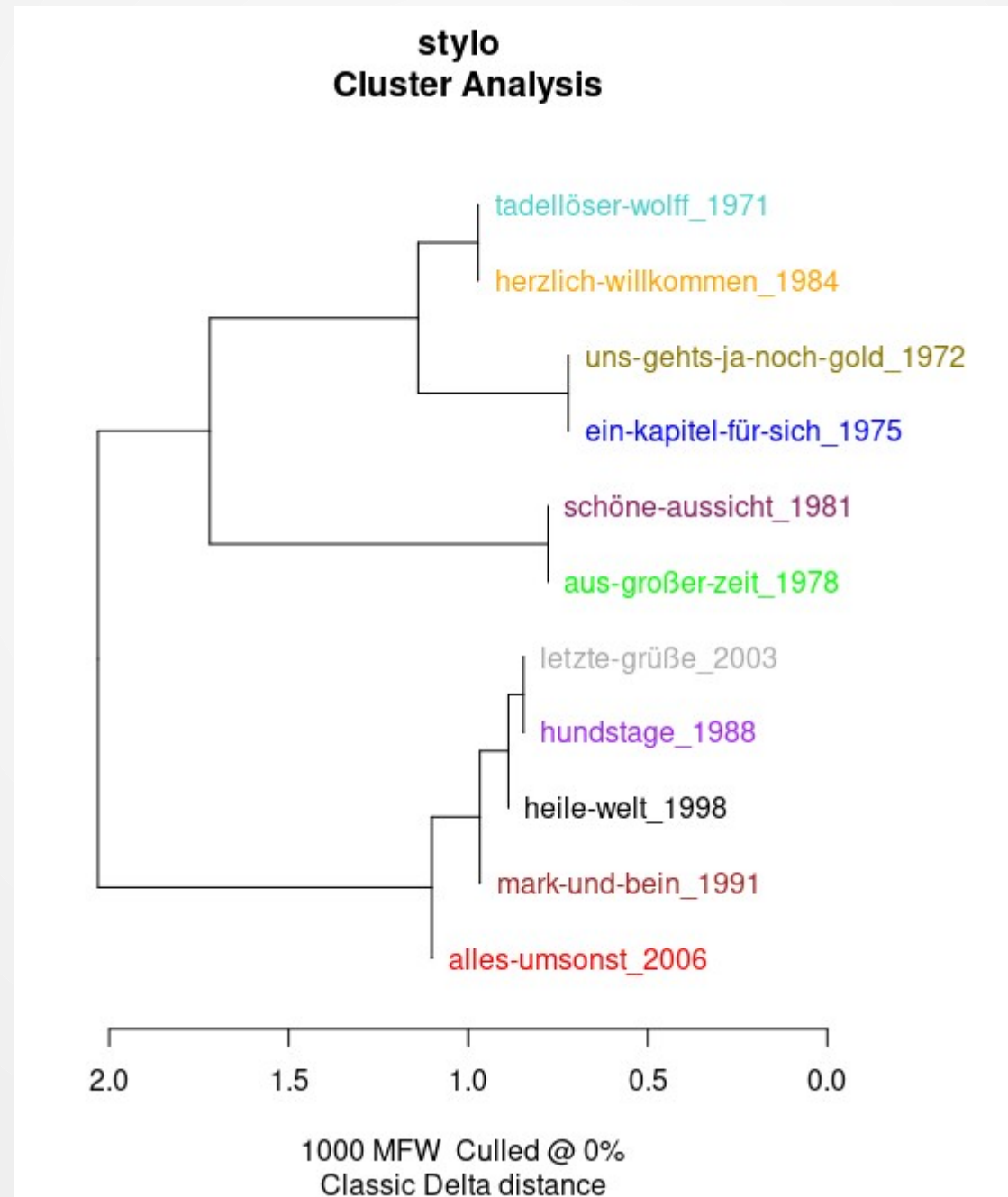
Mit den
100
häufigsten
Wörtern



1. und
2. die
3. der
4. das
5. er
6. in
7. sie
8. sich
9. den
10. mit
11. nicht
12. ein
13. auf
14. zu
15. es
16. war
17. dem
18. man
19. von
20. so
- ...

Clusteranalyse (1)

Mit den
1000
häufigsten
Wörtern

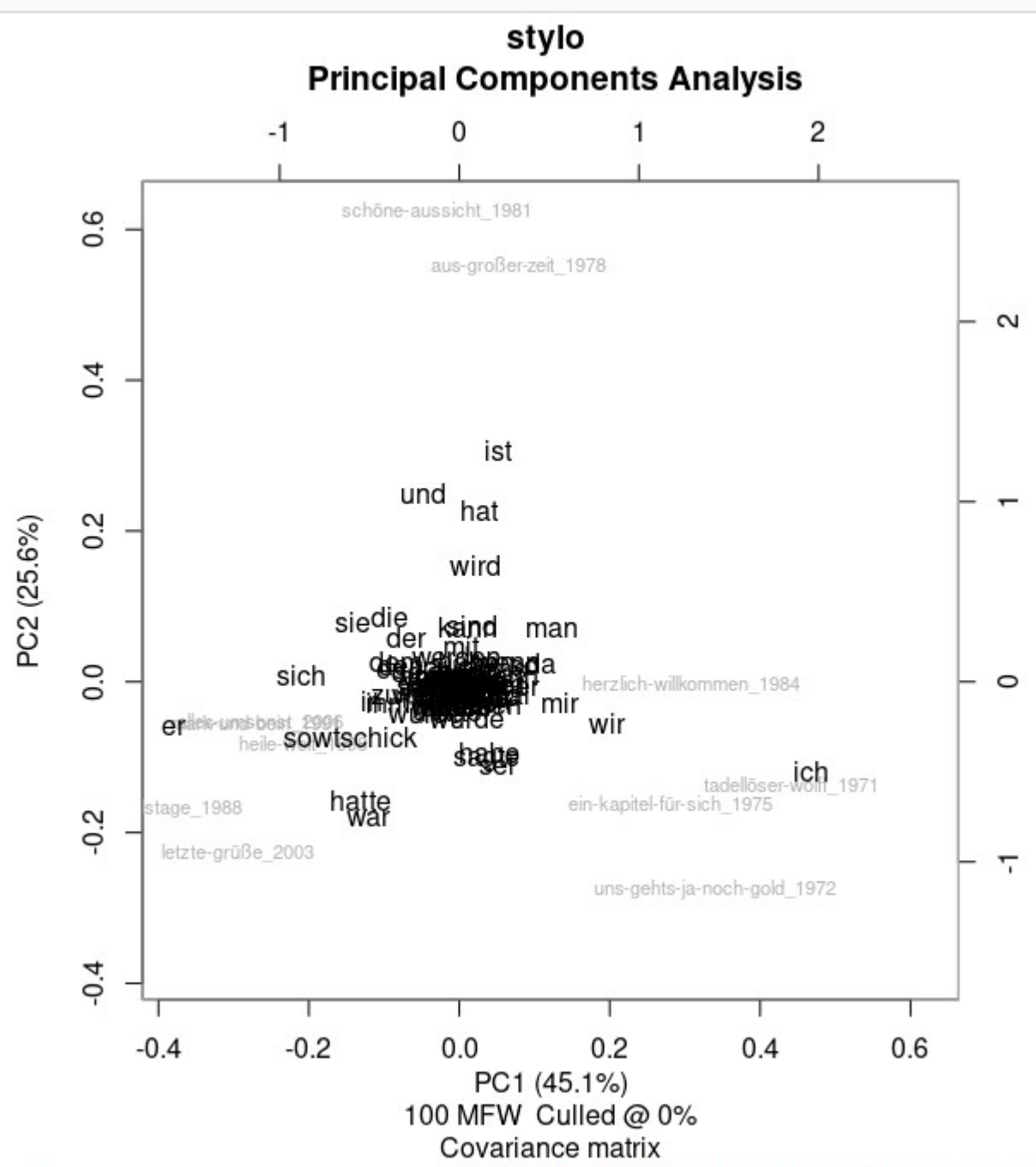


...

- 981. schlafen
- 982. schulter
- 983. einzelne
- 984. hingen
- 985. läuft
- 986. telefon
- 987. vorstellen
- 988. anna
- 989. dicken
- 990. fein
- 991. gelaufen
- 992. gelegentlich
- 993. kerl
- 994. kraft
- 995. tor
- 996. bauer
- 997. bringt
- 998. eberhard
- 999. eis
- 1000. füße

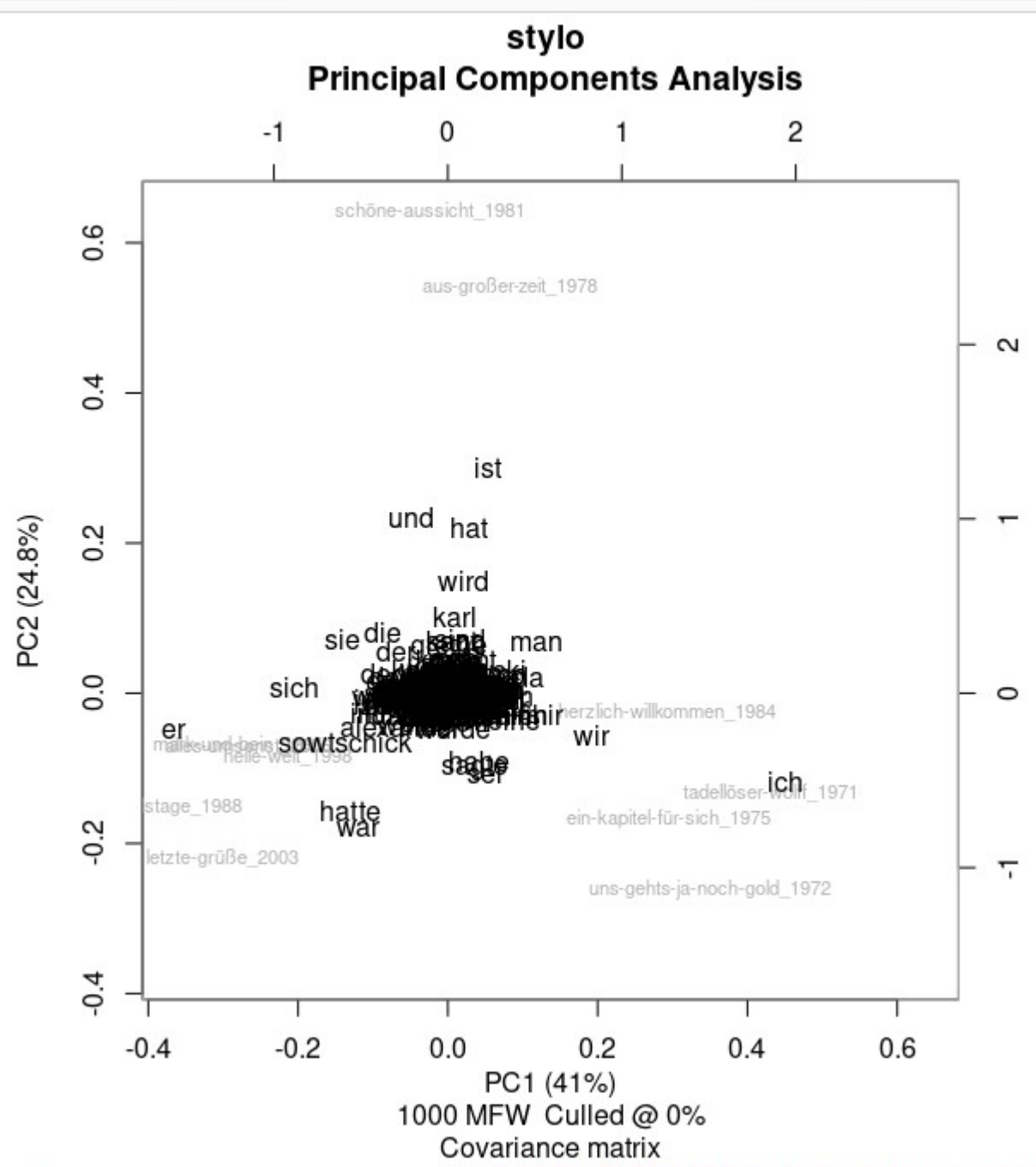
Hauptkomponentenanalyse (1)

Mit den
100
häufigsten
Wörtern



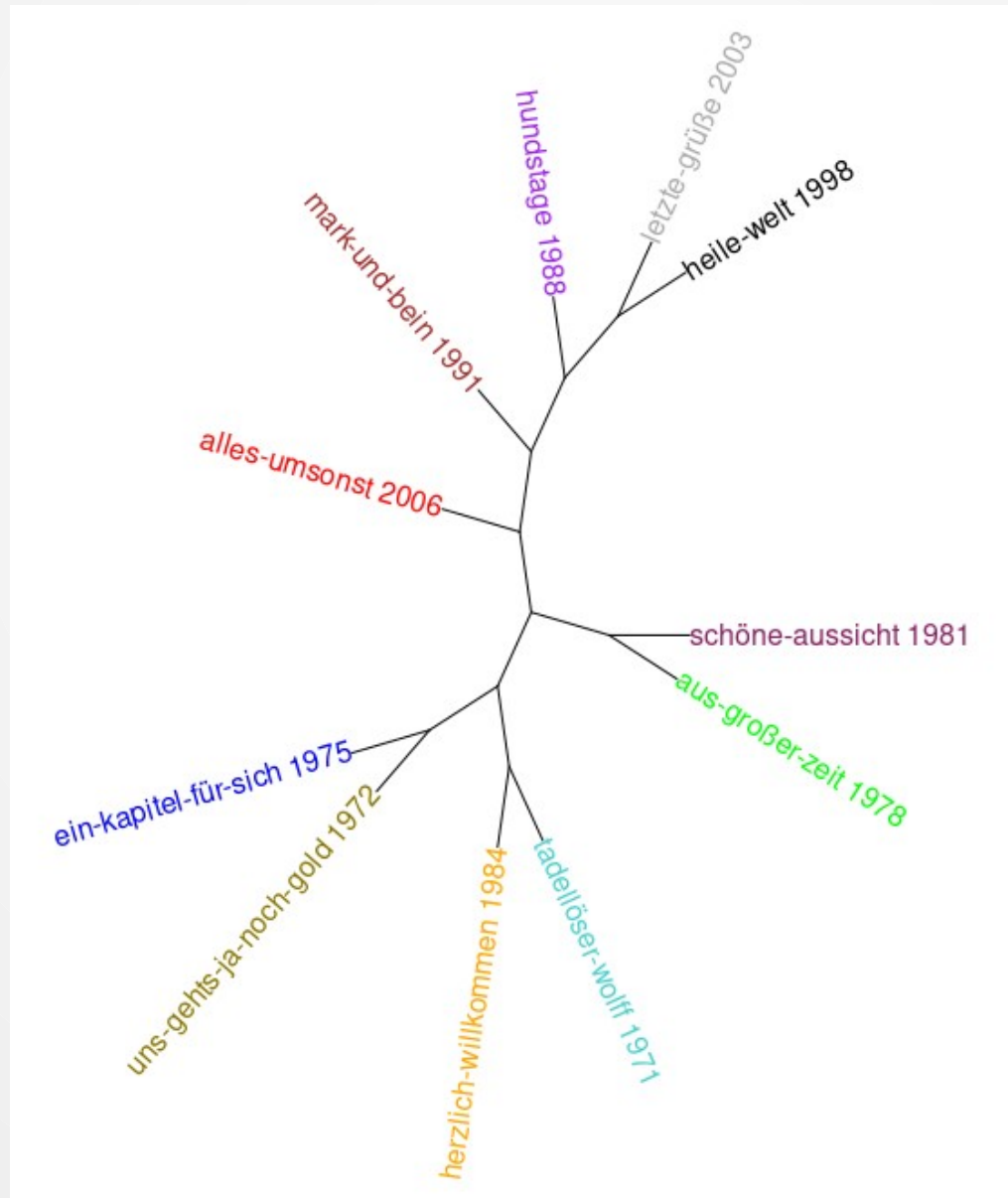
Hauptkomponentenanalyse (1)

Mit den 1000 häufigsten Wörtern



Konsensbaum

Mit den
100 bis
1000
häufigsten
Wörtern in
Schritten
von 100



Stylo

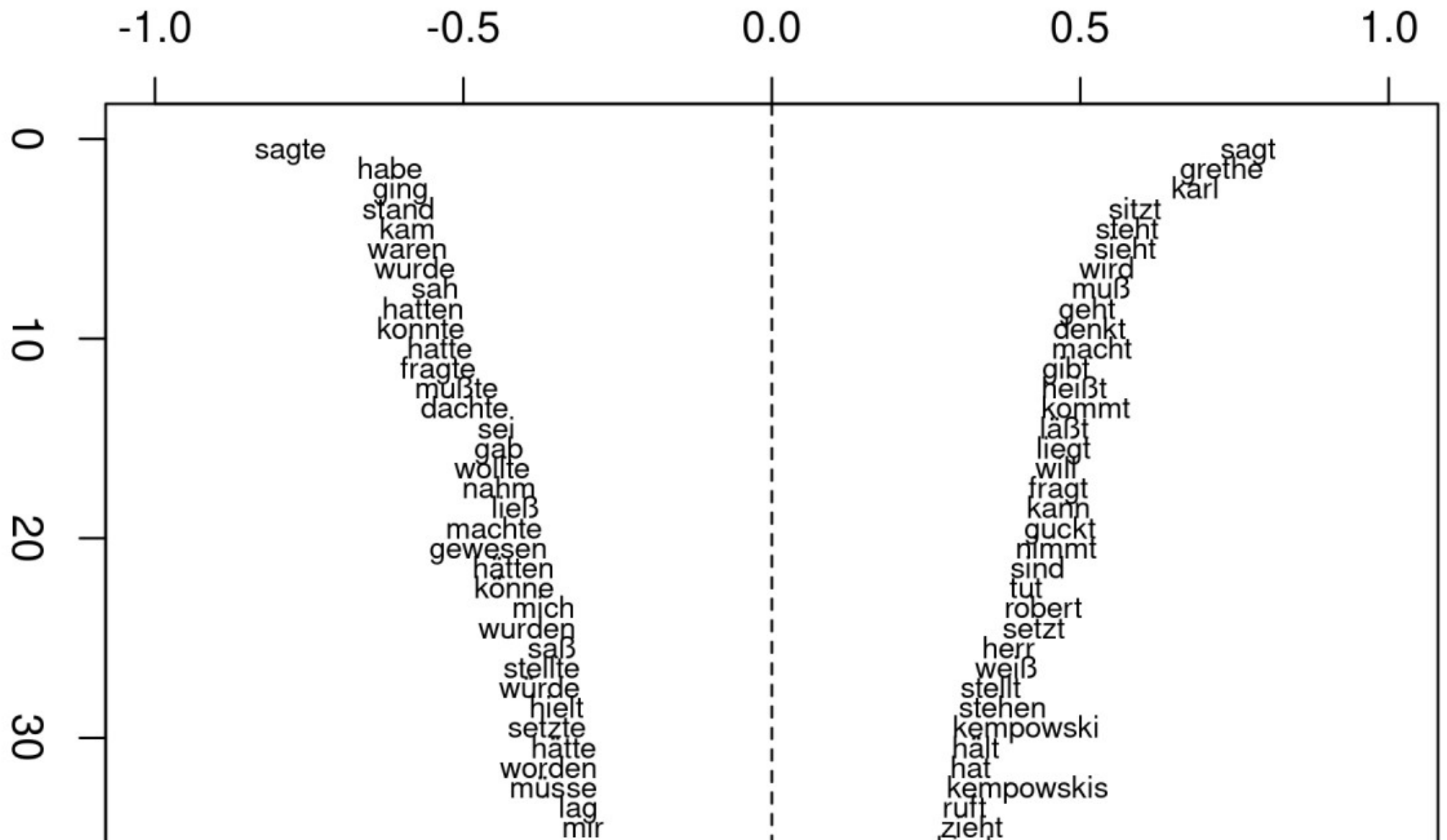
Bootstrap
Consensus Tree

Culled: 0%
Consensus: 0.5

Kontrastive Analyse (1a)

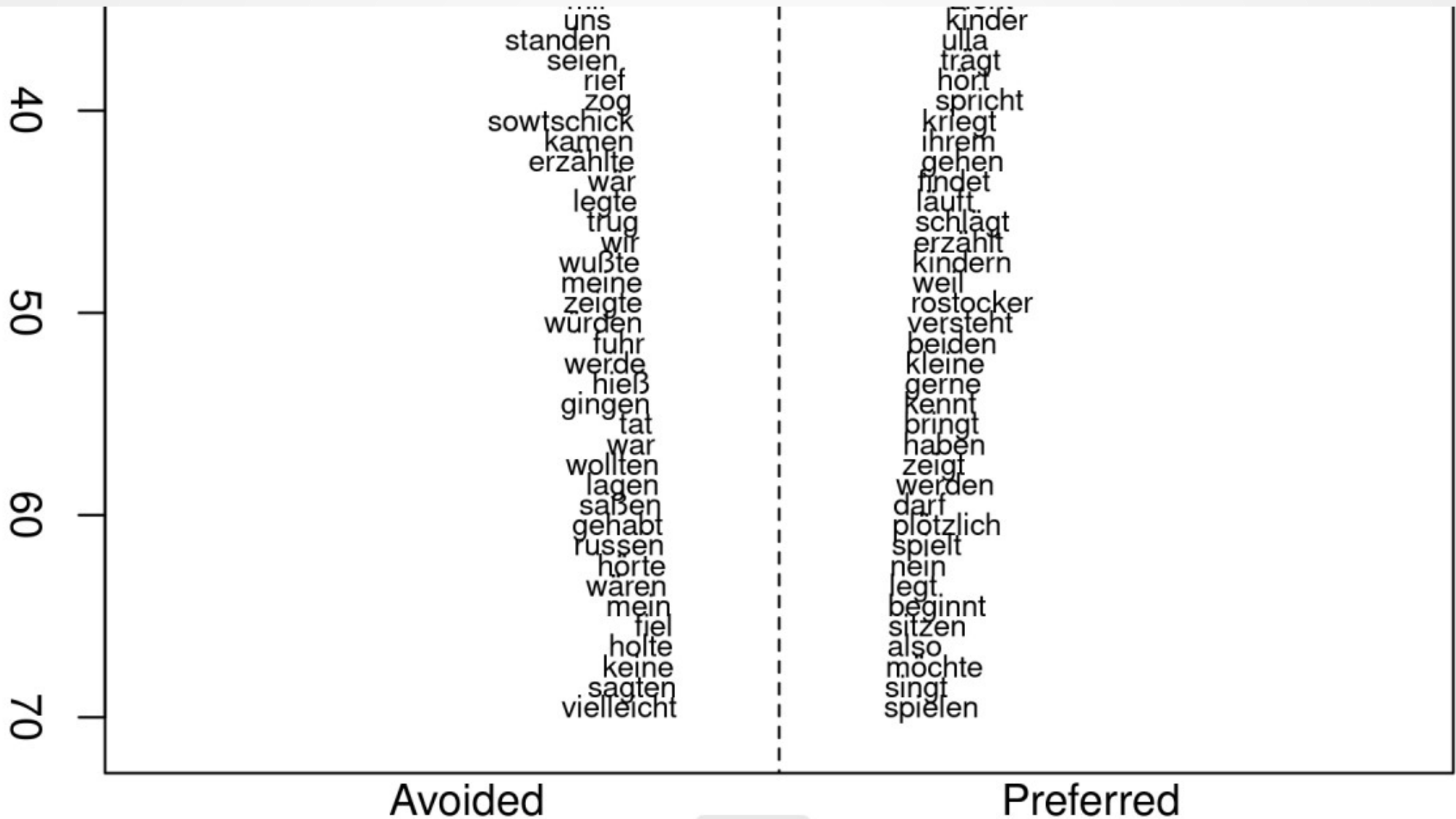
Stylo, Craig's Zeta, Segmentlänge: 1.000, Vorkommen min. 2

links: avoided, rechts: preferred



Kontrastive Analyse (1b)

Stylo, Craig's Zeta, Segmentlänge: 1.000, Vorkommen min. 2
links: avoided, rechts: preferred

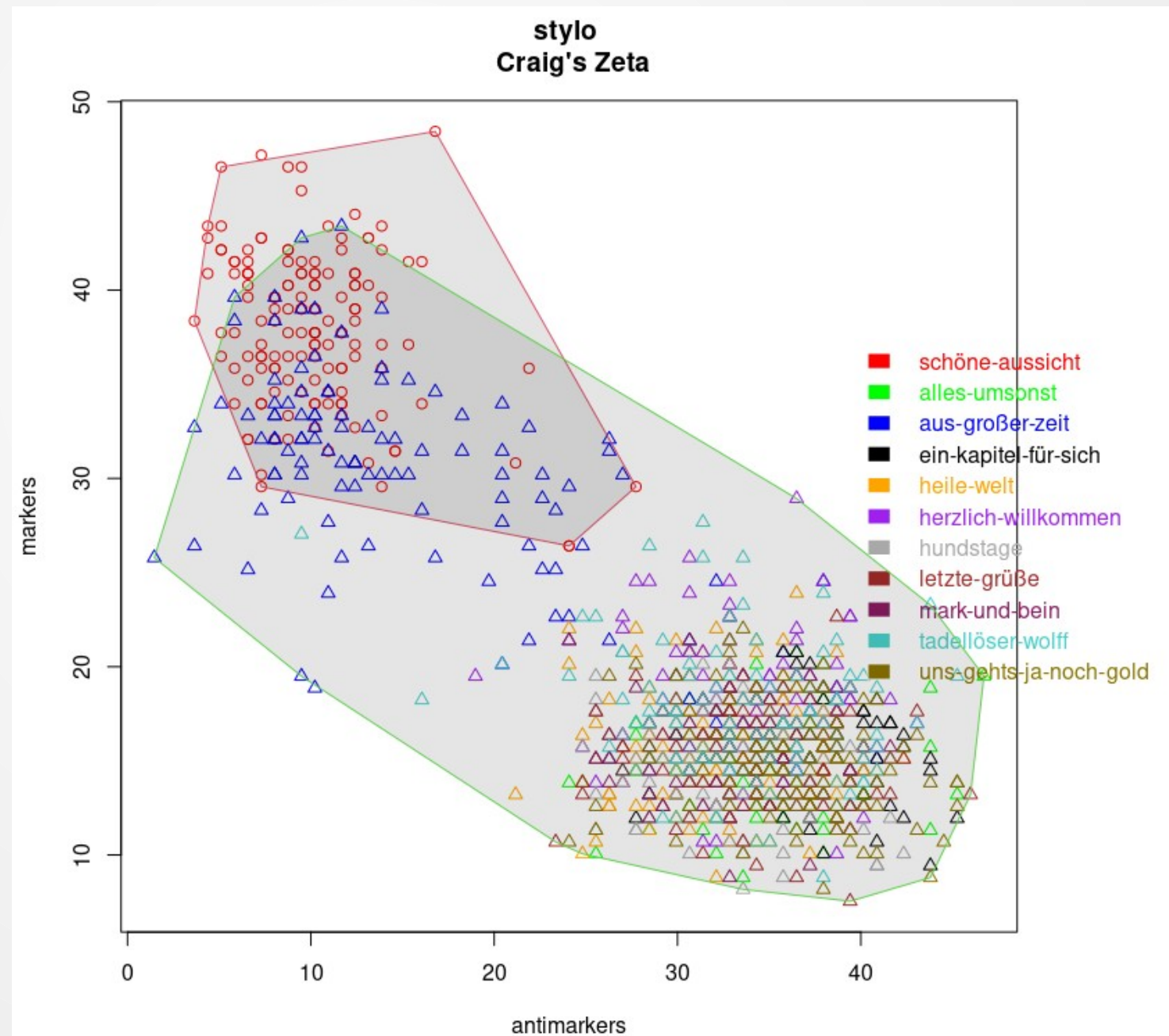


Kontrastive Analyse (2)

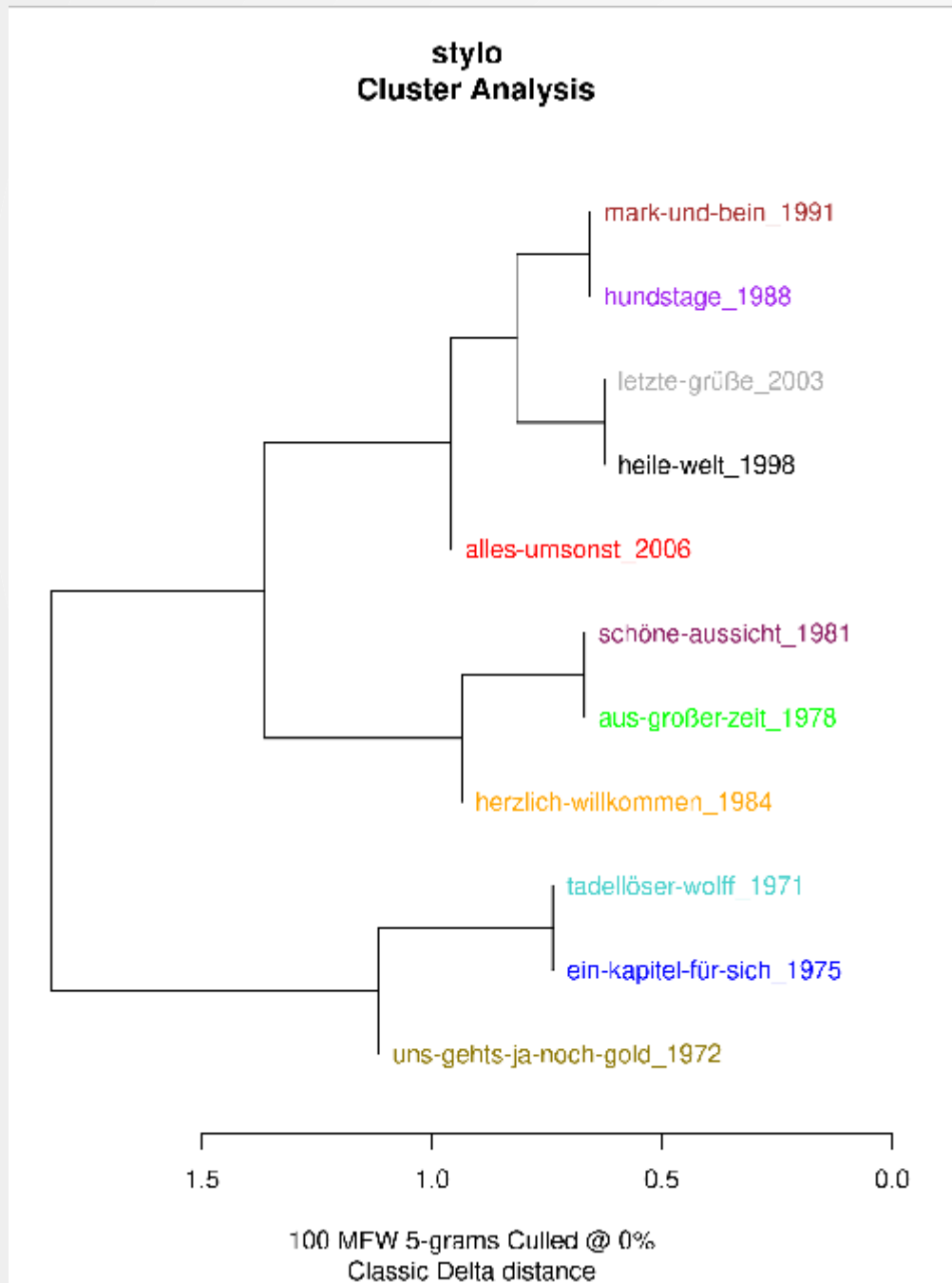
Stylo, Craig's Zeta

Segmentlänge 1.000
Vorkommen min. 2

links: avoided
rechts: preferred



Clusteranalyse (5-Gramme)



1. und so weiter und so
2. so weiter und so fort
3. klare sache und damit hopp
4. wie isses nun bloß möglich
5. von einem zimmer ins andere
6. my name is alexander sowtschick
7. müsse man sich mal vorstellen
8. es stellte sich heraus daß
9. mal so und mal so
10. er stellte sich vor daß
11. das müsse man sich mal
12. die hände auf dem rücken
13. die hände in den taschen
14. ist das ja nun nicht
15. mal hierhin und mal dorthin
16. so ist das ja nun
17. was wer wie wo tut
18. das muß man sich mal
19. die hand auf die schulter
20. links und mal nach rechts

Aussicht"

5-Gramme

	tw	gold	kap	agz	sa	hwill	ht	mb	hwelt	lg	au
klare sache und damit hopp	>0	>0	>0	0	>0	>0	0	0	0	0	0
wie isses nun bloß möglich	0	>0	0	0	0	>0	0	0	0	0	0
sanft ruhn alle die toten	0	>0	>0	>0	>0	>0	0	0	0	0	0
was nützt das schlechte leben	0	>0	>0	>0	0	>0	0	0	0	0	>0

Fazit

- innerhalb der Deutschen Chronik ist der Roman “Schöne Aussicht” stilometrisch am stärksten mit “Aus großer Zeit” verbunden, wenn einzelne Wörter betrachtet werden; beide setzen sich klar von den anderen Romanen ab
- Relevante Dimensionen sind:
 - die Zeitform, in der die Romane geschrieben sind (Präsens vs. Präteritum)
 - der Modus (Indikativ vs. Konjunktiv)
 - die Erzählperspektive (1. Person vs. 3. Person)
 - inhaltliche Elemente
- Bei den 100 häufigsten 5-Grammen ist das Erscheinungsjahr entscheidend, ansonsten sind die Gruppen bei 5-Grammen nicht stabil
- insgesamt: Kempowski wählt bewusst Erzählstile, variiert diese

Literaturhinweise

Eder, Maciej, Jan Rybicki und Mike Kestemont (2016): "Stylometry with R: a package for computational text analysis." *R Journal* 8 (1): 107-21.

<https://journal.r-project.org/archive/2016/RJ-2016-007/index.html>

Eroms, Hans-Werner (2020): „3.13 Sprache.“ In: *Walter-Kempowski-Handbuch*. Hrsg. von Carla Damiano, Andreas Grünes und Sascha Feuchert. Berlin/Boston: Walter de Gruyter, 344-355.

Herrmann, Berenike, Karina van Dalen-Oskam, und Christof Schöch (2015): "Revisiting Style, a Key Concept in Literary Studies." *Journal of Literary Theory* 9 (1): 25-52.

<https://zenodo.org/record/50893>

Martínez, Matías und Michael Scheffel (2020¹¹). *Einführung in die Erzähltheorie*. C.H. Beck.

Moretti, Franco (2000): "Conjectures on World Literature." *New Left Review* 1: 54-68.

<https://newleftreview.org/issues/ii1/articles/franco-moretti-conjectures-on-world-literature>

Stamatatos, Efstathios (2009): "A Survey of Modern Authorship Attribution Methods." *Journal of the American Society for Information Science and Technology* 60 (3): 538-556.